



Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

31. Sitzung (öffentlich)
26. September 2002
Düsseldorf – Haus des Landtags
13:50 Uhr bis 14:25 Uhr

Vorsitz: Klaus Stallmann (CDU)
Stenografin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse: Seite

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- a) Informationsreise in der Zeit vom 30. März bis zum 5. April 2003
- b) Sitzungstermine für das Jahr 2003 1

1 Haushaltsgesetz 2003

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/2800

Vorlage 13/1603

- a) Einzelplan 03 - Innenministerium
- b) Artikel II des Haushaltsgesetzes (Änderung der BVO)

- kurze Diskussion, insbesondere zu den Komplexen "Innere Sicherheit/
Sicherheitspaket II" und "Maßnahmen für Asylbewerber und
Bürgerkriegsflüchtlinge" 1

**2 Hundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
(Landeshundegesetz - LHundG NRW)**

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/2387

Vorlage 13/1350

Zuschriften 13/1419, 13/1435, 13/1484, 13/1485, 13/1493 bis 13/1498,
13/1500, 13/1505 bis 13/1508, 13/1512, 13/1513, 13/1514,
13/1517, 13/1523, 13/1525, 13/1533, 13/1537, 13/1538,
13/1540 bis 13/1543, 13/1593, 13/1626, 13/1647,
13/1708,13/1709,13/1951, 13/1952

Der Ausschuss verzichtet einstimmig auf ein Votum.

3

3 Polizei-Fliegerstaffel

Vorlage 13/1632

- Diskussion

4

4 Sitzungstermine im November

Der Ausschuss verständigt sich auf den 14. November und den
28. November, wobei am 28. November die Abstimmung über die
Anträge zum Haushaltsentwurf erfolgen muss.

6

Mit Blick auf den präsentierten Entwurf vermisse er, was einzelne, über den Tag hinausreichende Felder tangiere, z. B. die während der Hochwasserkatastrophe zugesagte bessere finanzielle Unterstützung der privaten Hilfsorganisationen. Im Gegenteil sollten diese Organisationen Kürzungen hinnehmen.

Eventuell sei dieses Geld zur Aufstockung der Mittel für das Sicherheitspaket II verwandt worden; zur Aufstockung von Mitteln, die die Landesregierung nicht, wie vor gut einem Jahr verlautbart, angehoben, sondern ausweislich des Erläuterungsbandes gestreckt habe. Denn habe die Landesregierung im vergangenen Herbst von insgesamt 185,8 Millionen € bzw. pro Jahr rund 37 Millionen € zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus gesprochen, greife dieses Konzept jetzt offenbar nicht mehr, da sich aus dem Erläuterungsband als Planung ergebe, Mittel auch noch erst nach 2006 zu veranschlagen.

Innenminister Dr. Fritz Behrens bestätigt diese Einschätzung: Nach der Beschlusslage im Herbst vergangenen Jahres hätten im Haushalt 2003 39,6 Millionen € etatisiert sein sollen; nunmehr überrolle man den Ansatz von 2002 in Höhe von 27,4 Millionen €.

Zu dem vom **Vorsitzenden** aufgerufenen Themenfeld "Änderung der Beihilfenverordnung" ergeben sich keine Fragen.

2 **Hundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeshundegesetz - LHundG NRW)**

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/2387

Vorlage 13/1350

Zuschriften 13/1419, 13/1435, 13/1484, 13/1485, 13/1493 bis 13/1498,
13/1500, 13/1505 bis 13/1508, 13/1512, 13/1513, 13/1514,
13/1517, 13/1523, 13/1525, 13/1533, 13/1537, 13/1538, 13/1540
bis 13/1543, 13/1593, 13/1626, 13/1647, 13/1708, 13/1709,
13/1951, 13/1952

In Verbindung damit:

Ein Jahr Landeshundeverordnung in NRW: Nach wie vor schwerwiegende handwerkliche und fachliche Mängel

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 13/1278

Und:

**Landeshundegesetz:
Menschen- und Tierschutz in rechtsstaatlicher Partnerschaft**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 13/1308

Zuschriften 13/741, 13/778, 13/779, 13/841, 13/842, 13/1152, 13/1164,
13/1207, 13/1223

- Abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen.

Der **Ausschuss** verzichtet einstimmig auf ein Votum.

3 Polizei-Fliegerstaffel

Vorlage 13/1632

Theodor Kruse (CDU) erinnert daran, wie skeptisch Experten Sinn und Zweck von Tragflächenflugzeugen für den Polizeieinsatz beurteilten. Deshalb interessiere ihn, ob es zutreffe, dass nur in Nordrhein-Westfalen derartiges Fluggerät zum Einsatz komme und die Niederlande inzwischen von einem ursprünglich ähnlichen Konzept Abstand genommen hätten.

Außerdem gäben die Kosten Anlass zu Nachfragen. Laut Haushaltsentwurf 1999 sollten sie sich für die Tragflächenflugzeuge auf 700.000 DM belaufen, seien aber letztendlich auf 580.000 \$ angewachsen, was eine Überschreitung des Ansatzes um mehr als 100 % bedeute. Diese Überschreitung wiederum finde sich in keinem Haushaltstitel.

Horst Engel (FDP) schlägt vor, als Ausschuss einmal die Fliegerstaffel zu besuchen und sich vor Ort zu informieren. - Eine entsprechende Einladung habe der Ausschuss bereits erhalten, teilt der **Vorsitzende** mit.